

Zwielicht Teil 3

Von Teteichan

Zwielicht

Teil 3

Er starrte hinauf zum Höhleneingang.

Zu spät.

Er schüttelte den Kopf, seufzte tief...und unterdrückte das Bedürfnis auf das Schild einzuschlagen. Es würde ihm eh nur Schmerzen zufügen.

Er war schon immer stärker gewesen. Er würde ihn bekämpfen, wenn es sein musste, auch wenn er vermutlich- wie die etlichen Male davor besiegt werden würde. Doch das würde nicht geschehen.

Er war vor ihm da gewesen, darum würde er seinen Sohn direkt mitnehmen. Ohne Kämpfe , ohne die - zugegebenermaßen geringe- Chance, ihn doch och zu verlieren.

Der Fürst würde einfach gehen, ohne dass er ihn würde aufhalten können.

Er fluchte.

Zu spät.

Einfach zu spät...

** *** **

Dort stand er.

Vor der Schranke- _innerhalb_ der Höhle.

Er.

er

Sein Vater.

Er hörte die Menschen scharf einatmen.

Sein Vater hatte immer diesen Effekt auf Menschen.

Er musste aber auch zugeben, dass sein Vater gut aussah.

Er stand dort und lächelte.

Sanft- und doch den Menschen gegenüber arrogant. Unendlich arrogant.

Er versuchte ihn durch die Augen der Menschen zu betrachten.

Mittelgroß. Dunkelhäutig.

Gutaussehend, um nicht zu sagen schön.

Schmale gelbgoldene Augen blitzten aus einem edlem Gesicht über hohen Wangenknochen.

Fein gezogen verliefen sanft geformt schwarze Brauen über seinen Augen.

Das schwarze Haar war im Nacken zusammengebunden und der schwarze Drache wand sich mit rot schimmernden Augen aus seinem Kragen hinauf bis über die Wangen.

Er schluckte.

Ok- er sah mehr als gut aus.

Sein Vater lächelte, seine goldenen Augen sprühten vor Vergnügen.

Er hatte schon immer gewusst, was sein Sohn dachte.

Er wich zurück: "Was willst du, Vater?"

Der Dämon lächelte breit- man sah seine spitzen Zähne- "Nun, mein Sohn..." er folgte ihm " ..das, was ich immer will- dich!"

** *** **

Er lächelte.

Und beobachtete das Zurückweichen seines Sohnes mit Interesse.

Er kämpfte also immernoch gegen ihn.

Innerlich seufzte er.

Lux hatte ihn so sehr verzogen.

Und dieser nervtötende Michael erst recht.

Aber sie beide würden jetzt nicht verhindern können, dass er sich seinen Sohn zurückholte, den sie vor so langer Zeit stahlen... weil- nun, Michael war draussen ausgesperrt und Lux- er unterdrückte ein grinsen- nun, war anderweitig -beschäftigt...

Er schaute seinen Sohn weiter an...

Müde sah er aus- was kein Wunder war, da er ja so lange geschlafen hatte... müde..

..müde und sehr schwach... beinahe zerbrechlich sah er aus, wie er da vor ihm stand und ihn wütend anstarrte...mit den Augen von Lux...

Er verdrängte den Gedanken...

Er lächelte " Ich werde dich nun mitnehmen" und trat auf seinen Sohn zu..

** *** **

Er wich zurück.

"Nein, Vater, da irrst du dich!!"

Und schleuderte einen Feuerball auf seinen Vater.

Der lachte und fing ihn mit seiner Hand auf: " Du bist doch viel zu schwach, um gegen mich zu bestehen, mein Sohn...machs doch nicht schwerer als es ist..."

Er ignorierte was sein Vater sagte...irgendwie musste er ihn aufhalten können...

Er schaute hoch... Höhle...

Ihm kam eine Idee... er schleuderte erneut einen Feuerball- diesmal an die Decke der Höhle...

Der Dämon erstarrte- und riß dann schützend die Arme hoch, als riesige Brocken Gesteins auf ihn niederprasselten.

Er verlor keine Zeit, denn die Höhle begann einzustürzen... er packte mit seiner Kraft die Menschen, schleuderte sie durch den Höhleneingang hinaus und folgte ihnen, während hinter ihm die Höhle zusammenbrach...

** *** **

Er sprang auf, sobald er sah, wie sich etwas hinter dem roten Vorhang bewegte. Er versuchte hindurchzustarren, es war kaum möglich, da rote Schlieren die Sicht ziemlich einschränkten...

Aber er sah, wie Menschen durch die Höhlenöffnung geschleudert wurden und ihnen kurz drauf ein silberner Schemen folgte- danach verschwand der Höhleneingang in Geröll und Staub.

Er lächelte, als er den silbernen Schemen beobachtete...

Er schien noch ganz der Alte zu sein... und noch hatte der Fürst ihn nicht bekommen...

Er schluckte... nur anscheinend kam er ebenfalls nicht durch den Schild... denn er beobachtete, wie der Schemen immer wieder vom Schild zurückgeworfen wurde....

** *** **

Er fluchte.

Dieser verdammte Schild!!!

Er schaffte einfach nicht, ihn zu durchdringen!!

Er schluckte... er _musste_ es aber schaffen!!

Aus den Augenwinkeln sah er, wie unter ihm am Boden die Menschen zwischen ihren gefallenen Wachen umherliefen- er wusste, dass für die Leute da unten jede Hilfe zu spät kam- der Fürst war in sowas se~ehr gründlich...

Er sammelte erneut Energie, bis er fast platzte und ließ sie auf den Schild los...- keine Reaktion...

Er war einfach zu schwach... wäre er in seiner vollen Stärke, so hätte er wenigstens eine Chance, hindurch zu kommen..aber so-

Er kam nicht mehr dazu, diesen Gedanken zuende zu denken, denn in diesem Moment explodierte der Berg...

Als er sich umdrehte schwebte hinter ihm der Fürst, seine schwarzenschimmernden Flügel hielten ihn aufrecht.

Wut spiegelte sich in den goldenen Augen..und ein kleines Rinnsal seines dämonischen Blutes rann über seine Wange...

Dann sprach der Fürst:

" So..du hast nun die Wahl, _Sohn_...entweder du kommst mit, oder ich töte _sie_!"und deutete auf die am Boden stehenden Menschen...

** *** **

Er verstand nicht, was er nun durch das schlierige Rot sah...

Dann erstarrte er... nein- das konnte nicht sein!!

Der silberne Schemen senkte den Kopf... nein!! Er gab auf???

Er krallte sich in den Boden...nein...

Dann sah er, wie der schwarze Schemen den silbernen berührte...

Dann wurde das ganze Schild rot-

und verschwand... zusammen mit den beiden Schemen...

** *** **

Und in dieser weit entfernten Welt schrie das gefangene Wesen seine Wut und seinen Zorn in die Schwärze...

** *** ** *

** *** ** *

lächl

Ziemlich kurz..gomen nasai...

Ich hoffe ihr mögt es trotzdem..

C&C wär ganz nett..

Ich würd mich riesig drüber freuen..

wink

Euer Tetei